

Die Ergebnisse im Einzelnen



Frage 1 und 2

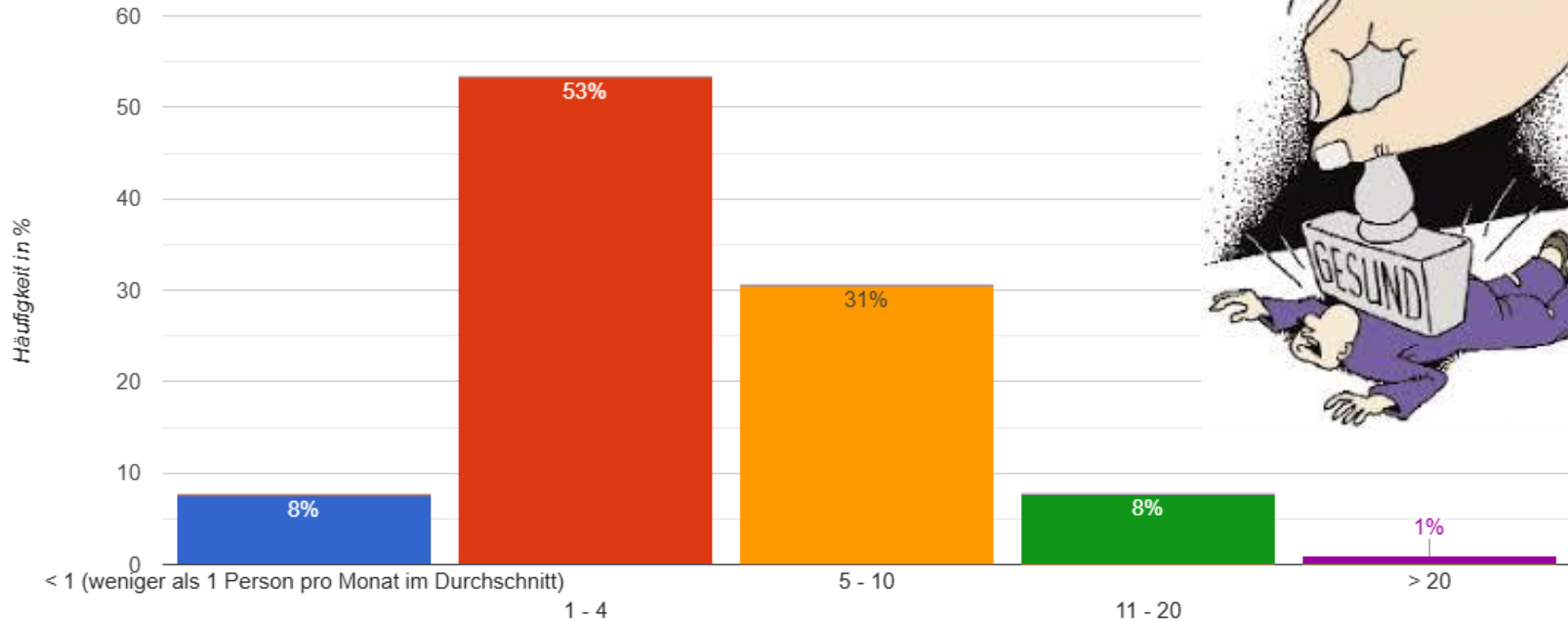
Allgemeine Angaben



- In **52 Kreise und kreisfreie Städte** haben die
Amtsapotheker/innen teilgenommen
→ praktisch flächendeckend für NRW
- **756 Heime** beteiligten sich insgesamt an der Umfrage / ca.
23 % (Frage 1)
→ Pflegestatistik von IT.NRW für Ende 2023 rund 3.252 Pflegeheime)
- Anzahl der **Bewohner** in den Heimen: **50-100 bis max.
150** (Frage 2)

Frage 3:

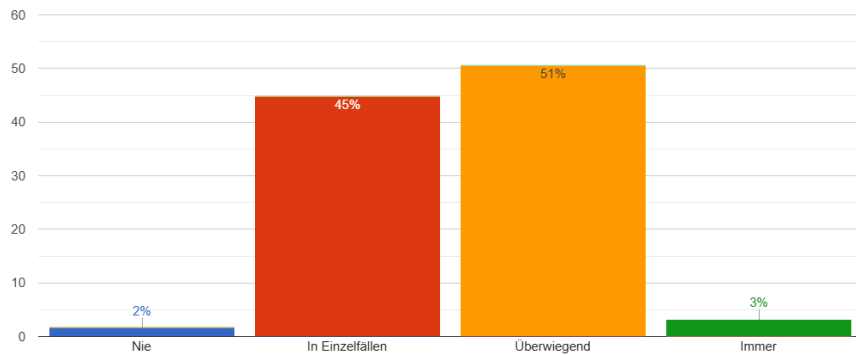
Wie viele Personen werden durchschnittlich pro Monat aus dem Krankenhaus in Ihr Heim entlassen?



Frage 4 a/b:

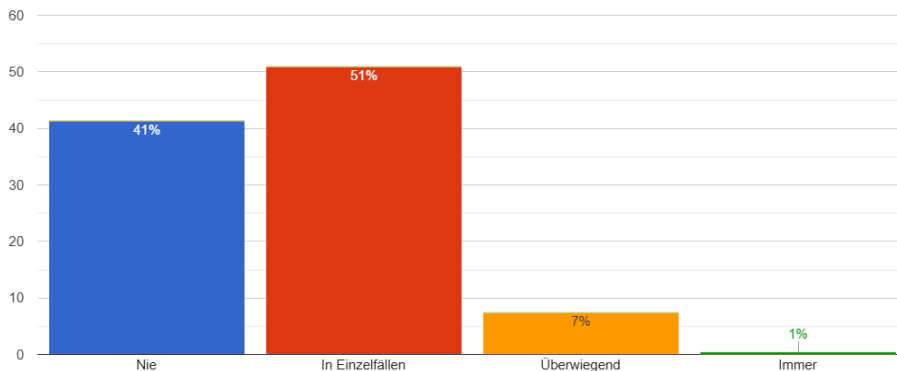
Wie wurde eine ausreichende Arzneimittelversorgung zur
Überbrückung bis zur Regelversorgung sichergestellt?

Arzneimittelmitgabe erfolgte durch das Krankenhaus



powered by www.lamapoll.de

Entlassrezepte wurden mitgegeben

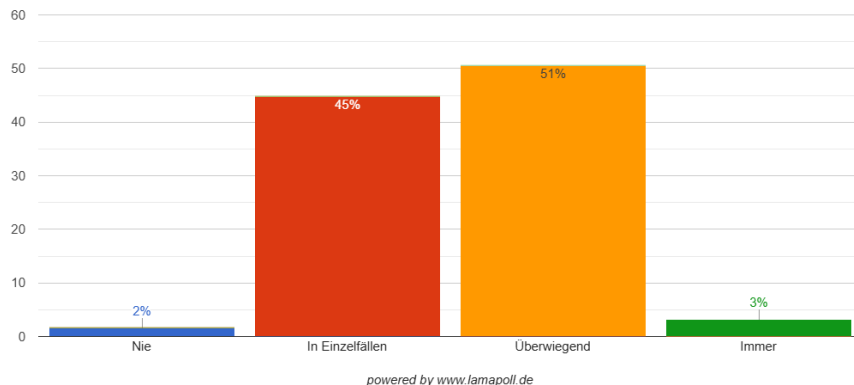


powered by www.lamapoll.de

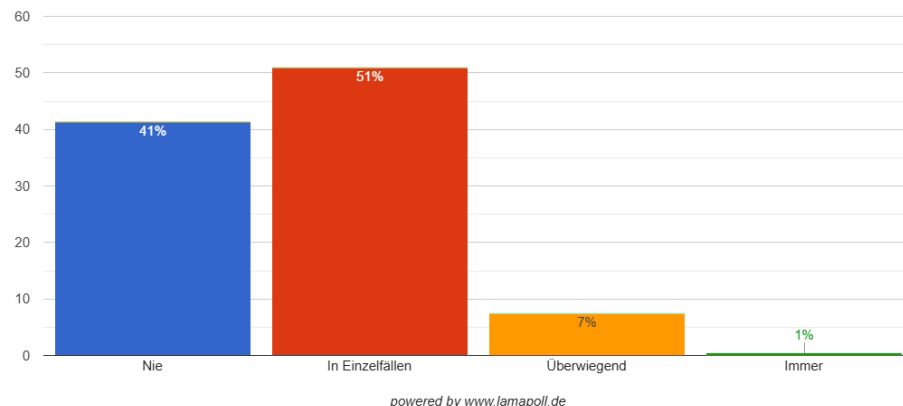
Frage 4 a/b:

Wie wurde eine ausreichende Arzneimittelversorgung zur
Überbrückung bis zur Regelversorgung sichergestellt?

Arzneimittelmitgabe erfolgte durch das Krankenhaus



Entlassrezepte wurden mitgegeben



➡ Es werden eher Arzneimittel durch das Krankenhaus mitgegeben,
als dass Entlassrezepte ausgestellt werden.

Wenn AM Mitgabe:

War die **Kennzeichnung** der Arzneimittel bei Mitgabe vom Krankenhaus eindeutig ? (Patienten- und Arzneimittelname und Einnahmezeitpunkte)

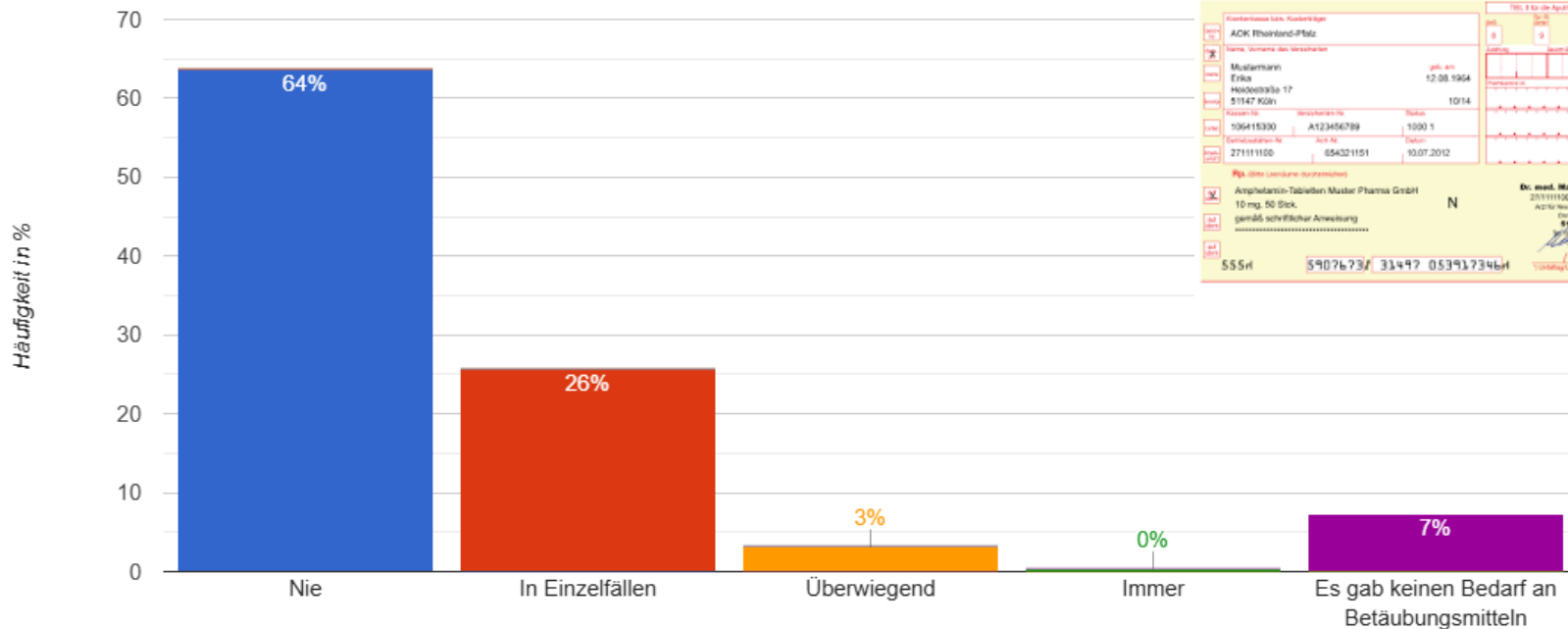
Einschätzung aus Sicht der Einrichtungen
(738 von 756 Teilnehmern haben geantwortet)

- **nur 15 %:** Arzneimittel sind **IMMER** richtig gekennzeichnet
- **43 %:** **ÜBERWIEGEND**
- **36 %:** **IN EINZELFÄLLEN**



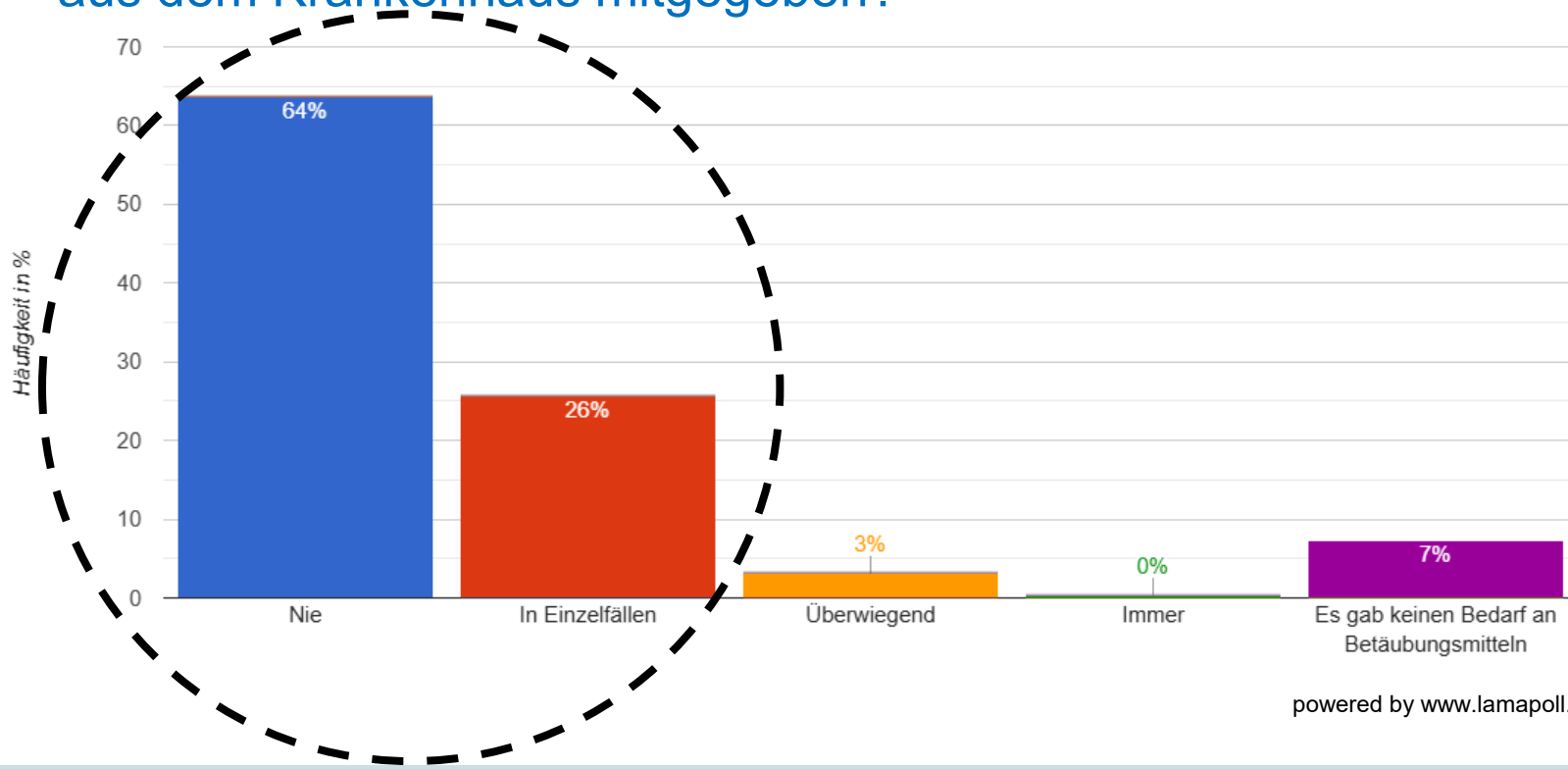
Frage 4c:

Wurden bei Bedarf **Betäubungsmittel-Rezepte** bei der Entlassung aus dem Krankenhaus mitgegeben?



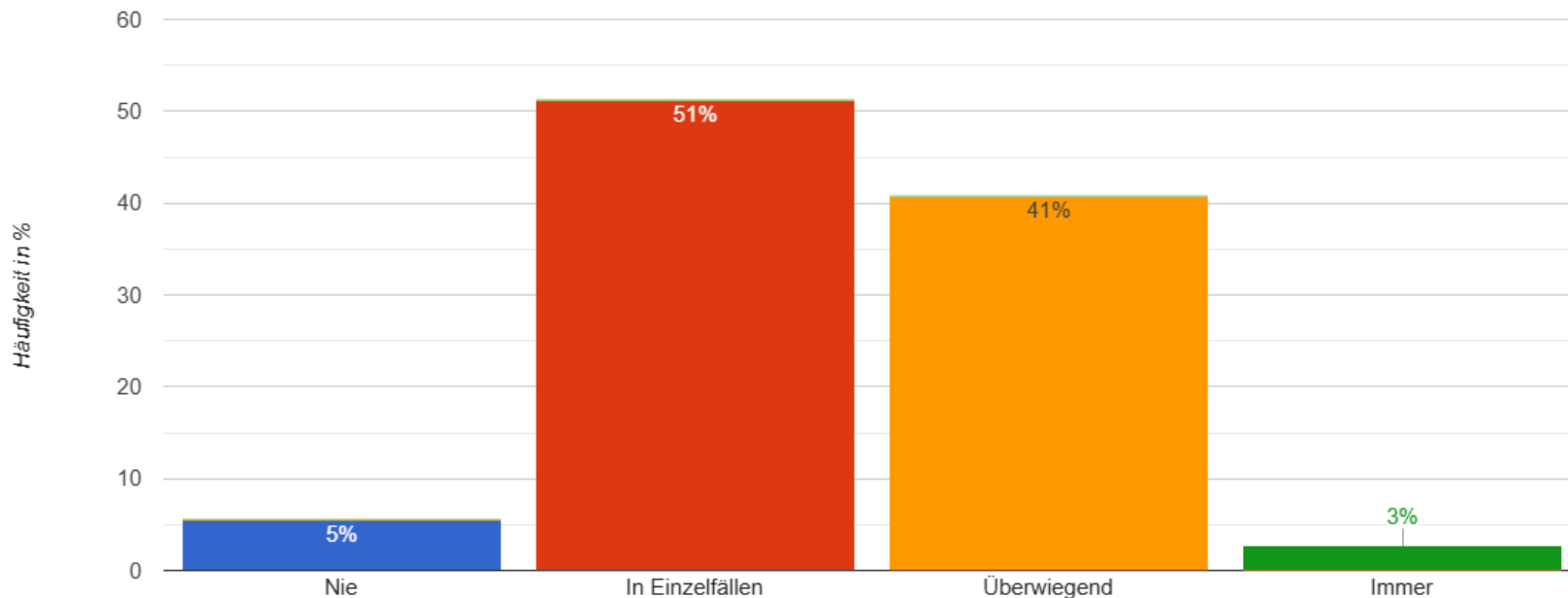
Frage 4c:

Wurden bei Bedarf **Betäubungsmittel-Rezepte** bei der Entlassung aus dem Krankenhaus mitgegeben?



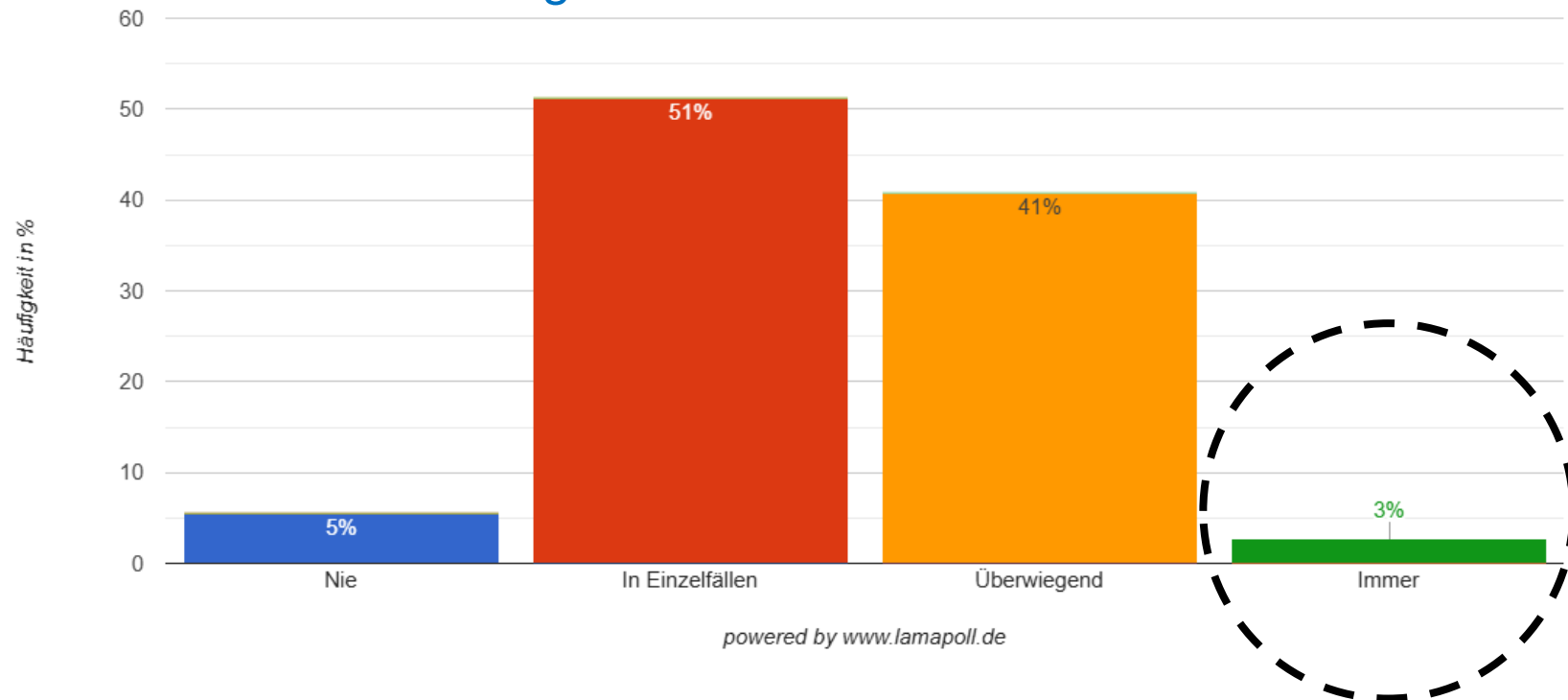
Frage 5:

Waren Ihre Bewohner nach Krankenhausentlassungen ausreichend mit Arzneimitteln versorgt?



Frage 5:

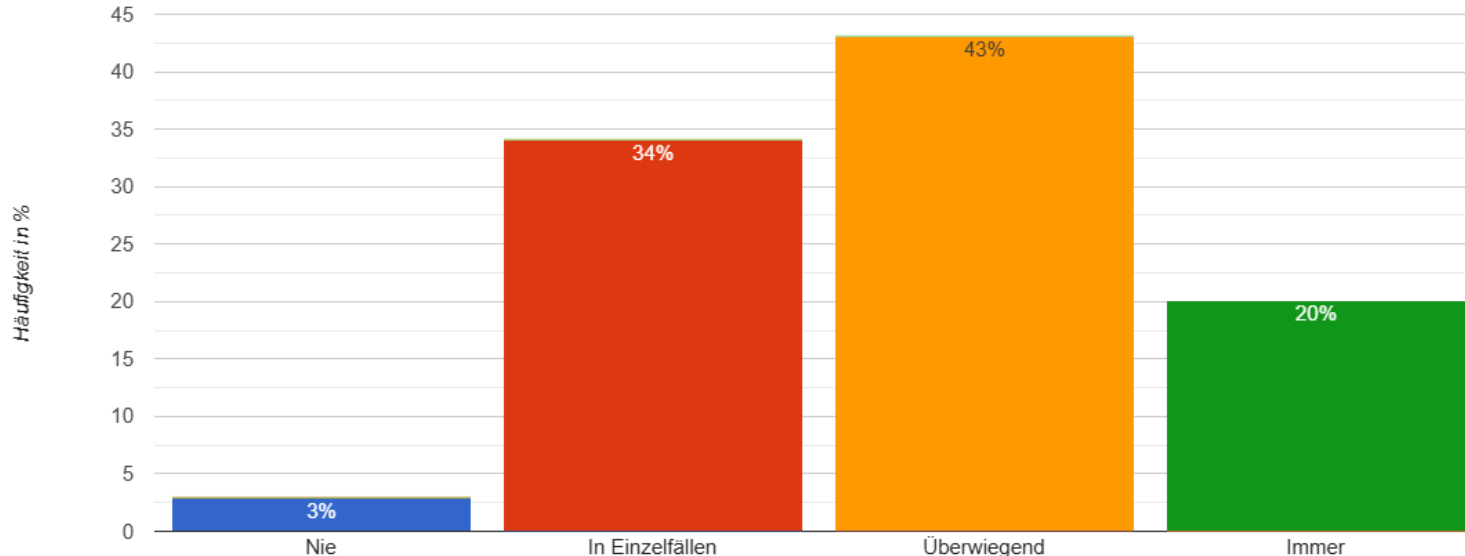
Waren Ihre Bewohner nach Krankenhausentlassungen ausreichend mit Arzneimitteln versorgt?



Frage 6a:

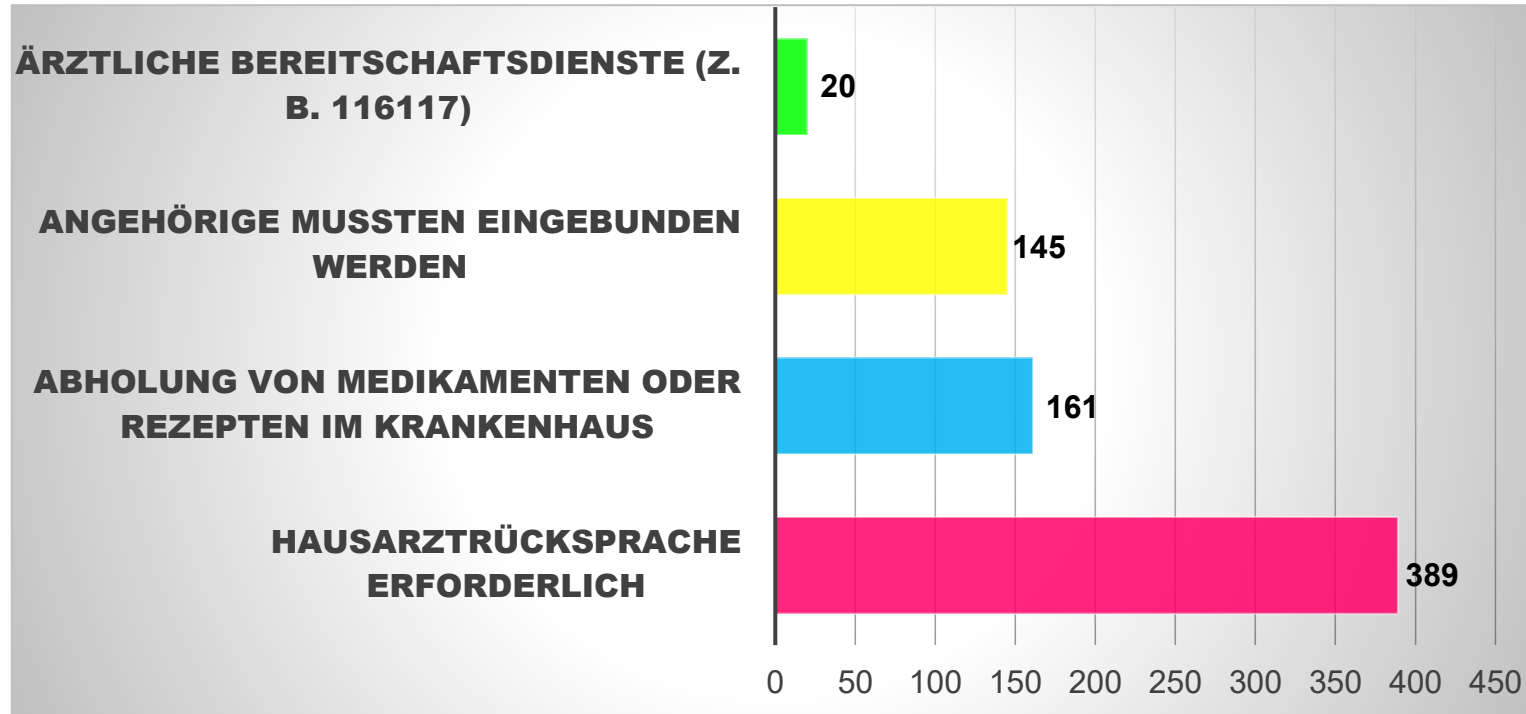
Welche **Folgen** ergaben sich aus einer entstandenen Arzneimittel-Versorgungslücke für den Bewohner?

Vorgabe ➡ Arzneimittel-Versorgungslücke konnte **durch die Einrichtung behoben werden.**



Wenn Versorgungslücke:

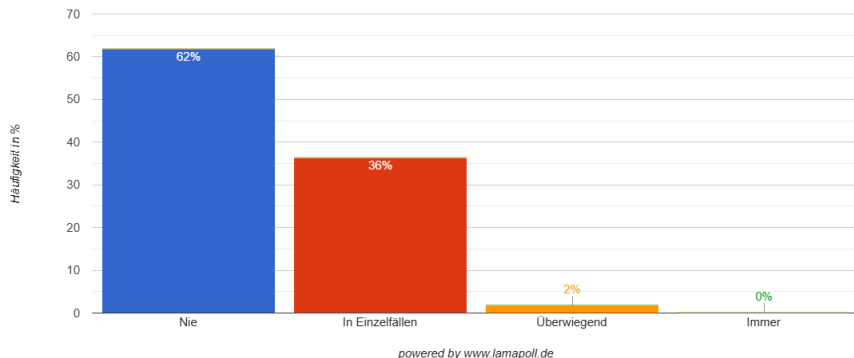
Welche Maßnahmen waren notwendig ? (Freitext Angaben)



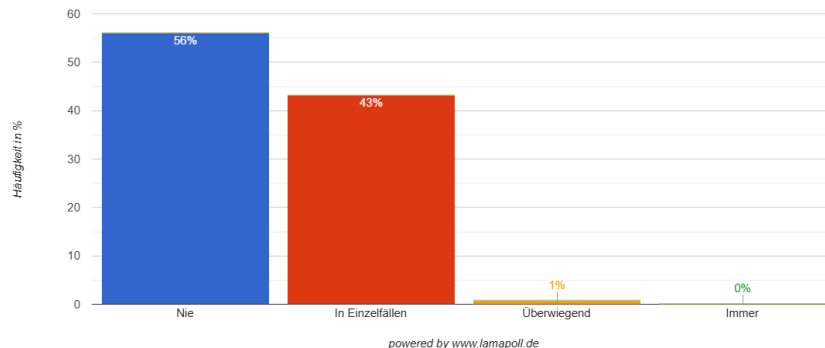
Frage 6 b/c:

Bewohner war kurzzeitig nicht vollständig mit Arzneimitteln versorgt
und es entstanden gesundheitliche Probleme.

Es entstanden
gesundheitliche Probleme



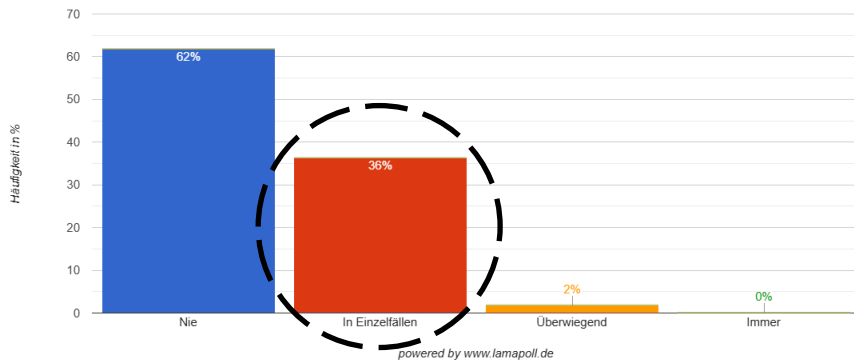
Es erfolgte eine **Zurückführung**
ins Krankenhaus (Drehtüreffekt)



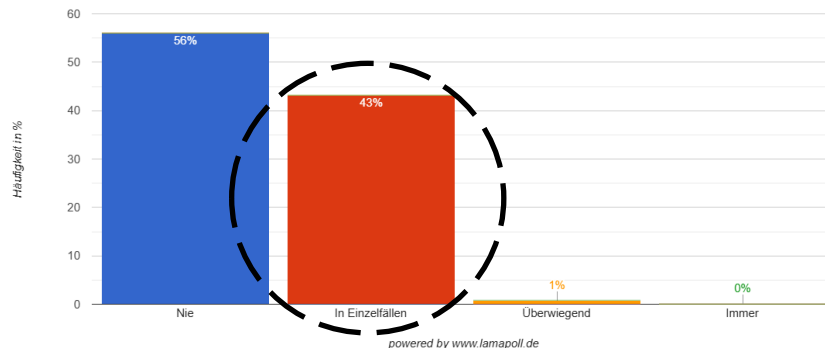
Frage 6 b/c:

Bewohner war kurzzeitig nicht vollständig mit Arzneimitteln versorgt
und es entstanden gesundheitliche Probleme.

Es entstanden
gesundheitliche Probleme



Es erfolgte eine **Zurückführung**
ins Krankenhaus (Drehtüreffekt)



Frage 6d

Anmerkungen zur Arzneimittelversorgung nach Krankenhausentlassung

AM/Rezepte wurden im KH abgeholt

Kommunikation zwischen
Krankenhaus und
Einrichtung unzureichend

Hausarzt
war nicht
erreichbar

Entlassunterlagen oder
Medikationsplan waren
unvollständig oder fehlten

Rücksprache mit
dem Hausarzt
war notwendig

Angehörige
mussten
Rezepte /
Medikamente
besorgen oder
Arztkontakte
übernehmen

Entlassung zu ungünstigen Zeiten

Apotheke musste Medikamente kurzfristig
beschaffen oder Notfallversorgung
organisieren

Apotheke lag der neue
Medikationsplan nicht
vor/musste Rücksprache mit
Arzt halten

Verordnungen
mussten
nachträglich
angefordert
werden

Frage 9

Haben Sie Verbesserungsvorschläge?



- Digitale Lösungen (z. B. e-Rezept, e-Medikationsplan, Schnittstellen)
- Verbindlicheres und besser organisiertes Entlassmanagement
- Bessere Erreichbarkeit von Hausärzten oder Ärzten
- Klare Zuständigkeiten im Entlassprozess
- Stärkere Einbindung der Apotheke
- Frühere und besser planbare Entlassungen
- Gesetzliche Vorgaben oder strukturelle Anpassung (z.B. SGB, Vorgaben)

Zeit für Ihre Fragen



Diskussion

„Welche Erfahrungen haben Sie in Ihrem Bereich gemacht?“

Schildern Sie bitte anhand

- eines **Problems**, das Sie an der Schnittstelle erlebt haben.
- und
- den **Informationen**, die Ihnen häufig gefehlt haben.

„Was wünsche ich mir für die Zukunft?“

Bitte nennen Sie eine **Veränderung**, die Sie sich von den **anderen Berufsgruppen** wünschen.